Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

26.3.1863 (No. 84)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 84. Donnerstag den 26. März 1863.

Aufruf
an alle Freunde des badischen Volksschullehrerstandes.

Zur Unterstützung ihrer Wittwen und Waisen haben badische Volksschullehrer vor 17 Jahren den Pestalozzi-Verein gegründet, dessen Mittel in den Beiträgen der Mitglieder und in dem Erträgnisse des seither angewachsenen Reservefonds bestehen. Um aber den Bestand des Vereins zu sichern und um ihm eine erhebliche Unterstützung möglich zu machen, ist eine namhafte Erhöhung des vorhandenen Grundstocks nöthig. Dieses Ziel soll mit Ermächtigung des Großh. Ministeriums des Innern mittelst einer Lotterie erreicht werden.

Die Unterzeichneten, welche die Leitung dieser Angelegenheit übernommen haben, wenden sich daher mit der dringenden Bitte um Unterstützung dieses Unternehmens an unser ganzes engeres Vaterland. Diese Unterstützung kann auf drei Arten geschehen. Durch Darreichung von Geschenken, die sich zu Gewinnsten eignen, durch Gaben an Geld zum Ankauf von solchen, und endlich durch Abnahme von Loosen, von denen das Stück nur 12 kr. kostet. Wir hoffen insbesondere auf euch, ihr Frauen und Jungfrauen! Reichet uns Arbeiten eurer fleißigen Hände!

Damit aber die ganze Angelegenheit kräftigst gefördert werde, ist die Bildung von Lokalcomites in den einzelnen Städten und Dörfern unseres Landes nöthig, welche es sich zur Aufgabe machen, die Gaben zu sammeln, an uns zu übermitteln, und die Loose seiner Zeit zu verbreiten. An willigen Gebern fehlt es gewiß nicht, denn es gilt einem edlen Zwecke.

Nehmet also die Sache rüstig in die Hand ihr Alle, denen Jugendbildung und darum auch der Stand der Lehrer, denen ihr so viel verdanket, am Herzen liegt, sammelt die gewiß reichlich fließenden Tropfen der Dankbarkeit, damit es ein kräftiger, erquickender Bach werde!

Wir ersuchen sämmtliche verehrliche Redaktionen der öffentlichen Blätter unseres Landes um Aufnahme dieses Aufrufes in ihre Spalten.

Karlsruhe, im März 1863.

Das Centralcomite.

Armbruster, Oberschulrath.
Bielefeld, Hofbuchhändler.
Bohm, Rechnungsrath.
Fischer, Wilhelm.
Haagel, Conradin.
Kreidel, Hoffinanzrath.
Laubis, Oberschulrath.
Pflüger, Oberschulrath.
Röder, v., Adolf.

☞ An diejenigen Einwohner hiesiger Stadt, welche geneigt sind, das Comite bei diesem wohlthätigen Unternehmen zu unterstützen und Gaben in Empfang nehmen wollen, richten wir die freundliche Bitte, sich bei einem der Comitemitglieder melden zu wollen.

Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung.

Von Herrn Hofrath Weltzien hat das Pfründnerhaus ein Geschenk von **100 fl.** erhalten. Wir danken herzlich für diese Gabe. Karlsruhe, den 25. März 1863.

Der Verwaltungsrath.
Muth.

Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Von Herrn Hofrath Weltzien haben wir ein Geschenk von 100 fl. erhalten, wofür wir hiemit unsern herzlichen Dank aussprechen.

Der Verwaltungsrath.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

An Liebesgaben haben wir empfangen: von Herrn Hofrath Dr. Weltzien 50 fl. und durch Julie Ziegler aus Neckarau 7 fl., wofür herzlich dankt:

Karlsruhe, den 24. März 1863.

Das Comite.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bekanntmachung.

Nr. 3920. Unter Bezug auf unser Ausschreiben vom 28. v. M., Nr. 2878, bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß nach neuerer Mittheilung von Seiten der Militärbehörde der Desertirte nicht „Karl", sondern „Theodor Schuhmacher" heißt. Die Aufforderung vom 28. v. M. wird deßhalb an Theodor Schuhmacher gerichtet und dessen Vermögen mit Beschlag belegt.

Karlsruhe, den 20. März 1863.

Großherzogl. Stadtamt.

v. Neubronn. Blattner.

Schuldenliquidation.

Ueber das Vermögen der Goldwaarenfabrik Zuber & Comp. und zugleich über das Vermögen der offenen Gesellschafter dieser Fabrik, Josef Zuber und Karl Jaith, ist Gant erkannt und Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Mittwoch den 15. April 1863,
Vormittags 8 Uhr,

anberaumt worden.

Es werden daher alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anzumelden, zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, und über die Klagthatsachen Beweis anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird auch der Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- und Nachlaßvergleich versucht, und es werden in diesen Beziehungen die nicht Erscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitretend angesehen.

Die Ausländer haben spätestens bis dahin durch öffentliche Urkunde einen hiesigen Einwohner als Einhändigungsgewalthaber aufzustellen, indem sonst alle künftigen Verfügungen mit voller Rechtswirkung nur an die Gerichtstafel angeschlagen würden.

Karlsruhe, den 23. März 1863.

Großh. Stadtamtsgericht.

Sachs.

A. Fahrniß- u. Kammmacherwaaren-Versteigerung.

Aus dem Nachlaß des Kammmachers Friedrich Haug dahier werden am

Donnerstag den 26., Freitag den 27.
und **Samstag den 28. März 1863,**

jeweils von Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr an,

in der Karlsstraße Nr. 4 dahier nachfolgende Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Mannskleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und sonstige Fahrnisse;

sodann:

ein großer Vorrath von verschiedenen Horn- und Kammmacher- und Parfümeriewaaren, auch ein Kammmacherwerkzeug und eine Ladeneinrichtung.

B. Zahlungs- und Gläubiger-Aufforderung.

Wer an den Nachlaß des Kammmachers Friedrich Haug dahier aus irgend einem Grunde eine rechtmäßige Forderung zu machen hat, wird hiemit aufgefordert, seine Forderung im Geschäftszimmer des Notars Süß, innerer Zirkel Nr. 33, am Montag den 30. März 1863, von Nachmittags 2 bis 6 Uhr, anzumelden und zu begründen, widrigenfalls solche bei Vertheilung der Masse unberücksichtigt bleiben müßten.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des Kammmachers Haug noch Zahlungen zu leisten haben, aufgefordert, solche innerhalb 8 Tagen an Taxator Louis Schönleber dahier zu entrichten, widrigenfalls gerichtliches Einschreiten erfolgen müßte.

Karlsruhe, den 23. März 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Ankener.

Mühlburg.

Mastviehversteigerung.

Dienstag den 31. März d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden wir

12 fette Kühe,
1 fetten Rindfasel

öffentlich versteigern.

Mühlburg, den 25. März 1863.

Freiherrlich von Seldeneck'sche Gutsverwaltung.

Ph. Röderer.

Güterversteigerung.

Die Stadtgemeinde Karlsruhe läßt **Dienstag den 31. d. M.,** Nachmittags 1 Uhr, die beim Bau der städtischen Eisenbahn, nördlich und südlich der Bahn erworbenen Güterabschnitte, circa 9 Morgen 3 Viertel 30 Ruthen 20 Fuß auf hiesiger Gemarkung in 39 Abtheilungen zerstreut liegende Güter auf dem Platze selbst zu Eigenthum öffentlich versteigern.

Zusammenkunft und Anfang der Steigerung an der Gemarkungsgrenze Knielingen und Mühlburg am Seegraben.

Knielingen, den 24. März 1863.

Bürgermeister Berold.

Ch. Vollmer.

Versteigerung.

Donnerstag den 26. d. M. findet die Fortsetzung des bereits begonnenen Möbel-Verkaufs Eck der Amalien- und Schlachthausstraße Nr. 48 statt.

Moritz Reutlinger.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Hirschstraße Nr. 3 B ist auf den 23. Juli ein zweiter Stock, für sich abgeschlossen, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, 1 Mansardenzimmer, 1 Speicherkammer, Küche, Keller, Holzstall, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher, zu vermiethen. Näheres Herrenstraße Nr. 60 im dritten Stock.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Kronenstraße Nr. 33 ist im dritten Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Dachkammer und allem sonstigen Zugehör, auf den 23. Juli an eine kleine stille Familie zu vermiethen. Näheres im untern Stock (Laden).

Langestraße, im westlichen Stadttheile, in schöner Lage, ist eine schöne mit Glasthüre abgeschlossene Wohnung (bel-étage mit Balkon), bestehend in 7 geräumigen Zimmern, Alkof, großer Küche, Keller, 1 Mansarde, zwei Dachkammern nebst Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zähringerstraße Nr. 29 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, auf den 23. Juli zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

Eckhaus von der Wald- und Langenstraße Nr. 193 ist auf kommendes Juliquartal im zweiten Stock eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, 1 Alkof, zwei verrohrten Dachkammern nebst Zugehör an eine stille Familie zu vermiethen. Zu erfragen im dritten Stock links.

Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 26 ist die Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres bei L. J. Ettlinger, Kronenstraße Nr. 24.

Auf den 23. Juli dieses Jahres:

Ein erster Stock, bestehend aus 6 Zimmern (worunter 3 mit je zwei Fenstern), zwei Mansarden und allem Zugehör.

Ein zweiter Stock, bestehend aus 7 Zimmern (worunter 4 mit je 2 Fenstern), drei Mansarden und allem Zugehör. Beide Wohnungen sind neu hergerichtet und haben Antheil am Hausgarten.

Näheres jeden Mittag von 1 bis 2 Uhr in der Hirschstraße Nr. 36.

Laden zu vermiethen.

Langestraße Nr. 137 ist ein großer Laden zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

Auf den 1. April sind zwei freundliche, hübsch möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), beide auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren zu vermiethen. Das Nähere Eck der Kronen- und Spitalstraße Nr. 25 im dritten Stock.

Zähringerstraße Nr. 9 ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Magazin,

welches geräumig, hell und trocken, ist sogleich zu vermiethen. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 8.

Wohnungsgesuche.

Eine gebildete, kleine Familie sucht auf den 23. April eine Wohnung, bestehend in 2—3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall. Näheres im Kontor des Tagblattes.

In guter Lage und Mitte der Stadt wird für ein ruhiges und reinliches Geschäft ein Laden mit Wohnung von 4 bis 5 Zimmern oder eine Wohnung im zweiten Stock von 6 bis 7 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Juli gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Lokal-Gesuch.

Es wird ein trockenes Lokal in der Nähe des Bahnhofes als **Magazin** zu miethen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] In eine auswärtige Restauration wird auf kommende Ostern eine perfekte Köchin gegen gutes Salair gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

[**Dienstantrag.**] Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle im innern Zirkel Nr. 16.

[Dienstantrag.] Ein gewandtes Zimmermädchen, das an Ordnung und Reinlichkeit gewöhnt ist, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 99.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen, überhaupt einer Haushaltung genügend vorstehen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres hierüber Waldstraße Nr. 19.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches mit der Küche umzugehen weiß und auch melken kann, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen in der dritten Allee bei Valfer.

[Dienstantrag.] In ein Gasthaus wird auf Ostern ein Mädchen gesucht, das sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres Amalienstraße Nr. 87.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche sehr gut vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 3 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Für ein stilles, braves Mädchen wird auf Ostern eine Stelle zu Kindern gesucht. Es wird mehr auf humane Behandlung als auf großen Lohn gesehen. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 65 im Hinterhause.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres zu erfragen Adlerstraße Nr. 10 im Hintergebäude im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen, das etwas kochen, nähen und bügeln kann, und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder zu einer kleinen Familie. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 43 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, weißnähen, waschen und putzen kann, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Näheres in der Wohnung des † Meßmer Karle im katholischen Pfarrhaus.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches waschen, putzen, nähen, bügeln und kochen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 52 im Hinterhaus.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

[Dienstgesuch.] Eine Köchin, welche sehr gut kochen und einer Küche vorstehen kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf nächstes Ziel bei einer ordentlichen Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 48 im zweiten Stock.

Kapitalgesuch.

Es wird ein Kapital von **3000 fl.** auf doppeltes gerichtliches Unterpfand, erste Hypotheke, zu leihen gesucht. Gefällige Offerten beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes unter Nr. 745 abzugeben.

Für Geschäftsleute,

denen es die Zeit nicht erlaubt, ihrer Correspondenz und der Führung der Bücher ꝛc. gehörig nachzukommen, erbietet sich zur besten Besorgung gegen billiges Honorar ein junger Kaufmann. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zwei geübte Punktirer

können in einer Buchdruckerei sogleich Beschäftigung erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gasthofköchinnen,

einige perfekte, werden in auswärtige Gasthöfe gesucht und können auf Ostern d. J. eintreten. Anmeldungen befördert das öffentliche Geschäftsbureau von

Ch. F. Haffner, Adlerstraße Nr. 13.

Köchin- und Kellner-Gesuch.

Für ein großes Badhotel wird eine tüchtige Köchin gesucht; jedoch nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden, und würde ihr ein hoher Lohn zugesichert werden. Der Eintritt könnte sogleich oder am 23. April d. J. geschehen. Ebendahin werden zum 1. Juni ein Saalkellner, der jedoch der französischen Sprache mächtig sein muß, und ein junger Mensch, der seine Lehrzeit als Kellner zurückgelegt hat, zu engagiren gesucht durch das

Commissions- und Geschäftsbureau von
A. Sondheim,
große Spitalstraße Nr. 42 im zweiten Stock.

Gesuch.

Zum **Roßhaarzupfen** werden Frauen gesucht: Kronenstraße Nr. 10.

Stellegesuch.

Eine gesunde Schenkamme aus dem Oberlande wünscht sogleich eine anständige Stelle zu erhalten. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 83 ebener Erde.

Für Wappensammler!!!

Eine Wappen-Sammlung in **zweihundert** verschiedenen Stücken sehr schönen und gut erhaltenen Siegel-Wappen (Familien-Wappen) höchster und hoher Herrschaften Deutschlands werden mit Namensverzeichniß zum Preis von **5 fl.** verkauft: Durlacherthorstraße Nr. 65 im Hinterhaus.

Lehrlings-Gesuch.

Bei Unterzeichnetem kann ein junger Mensch sogleich oder nach Ostern in die Lehre treten.

Johann Rößler, Büchsenmacher,
Langestraße Nr. 120.

Lehrlings-Gesuch.

Mehrere gesittete Knaben finden bei gutem Lohn ihr Unterkommen; auch können welche in Kost und Logis aufgenommen werden. Zu erfragen bei **J. Petry,** Juwelier und Ringfabrikant.

Verloren.

Letzten Montag wurde in der Langenstraße, nahe der Waldstraße, ein weißer **Pelzkragen** durch ein Kind verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Langestraße Nr. 120 im zweiten Stock abzugeben.

Am letzten Sonntag Vormittag wurde in der evangelischen Stadtkirche, während dem Empfang des heil. Abendmahls und zwar nur in der Nähe des Altars, ein feines leinenes **Damen-Taschentuch** verloren, welches von dem Finder an den Kirchendiener abgegeben werden wolle.

Ein **Ohrring** (Camée) mit einfacher golderer Einfassung wurde von der Bahnhofstraße über den Marktplatz bis zur Zähringerstraße Nr. 90 verloren. Abzugeben gegen eine Belohnung im Kontor des Tagblattes.

Es wurde von der Akademiestraße über den Akademieplatz und die Herrenstraße ein schwarzer **Schleier** verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung in der Waldstraße Nr. 53 im untern Stock abzugeben.

Hausverkauf.

Ein gut unterhaltenes, im westlichen Stadttheile gelegenes mittelgroßes Haus ist unter annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres hierüber Waldstraße Nr. 19.

Verkaufsanzeigen.

Ein noch ganz neuer **Pelzmantel** ist sogleich zu verkaufen. Näheres Zähringerstraße Nr. 45½ im zweiten Stock.

Eine noch wenig gebrauchte **Uniform-Goldkuppel** für Zollbeamte ist zu verkaufen bei

K. Ostertag, Sattler,
Adlerstraße Nr. 6.

Adlerstraße Nr. 38 ist ein **Chiffonier** und ein **Küchentisch,** gut erhalten, zu verkaufen.

Amalienstraße Nr. 23, im dritten Stock, ist wegen Mangel an Platz ein gut erhaltener **Flügel** zu verkaufen.

Roßhaar-Matratzen, eine Bettlade mit Rost, eine Wiege, Betten, ein Schrank, ein Pfeilerkommod, Nachttisch, Polstersessel, ein Schild, Eisen zu einem Stor sind billig zu verkaufen Kreuzstraße Nr. 3 im zweiten Stock.

Ein **Tisch,** ein schöner **Papapeikäfig** und ein **Schienenherd** mit Backofen sind zu verkaufen in Nr. 4 der Karl-Friedrichstraße.

Acker zu verkaufen oder zu verpachten.

Vor dem Mühlburgerthor ist ½ Morgen Acker, der sich zu einem Bauplatz eignet, sogleich aus freier Hand zu verkaufen oder zu verpachten, und ertheilt hierüber nähere Auskunft das

öffentliche Geschäftsbureau von
Ch. F. Haffner, Adlerstraße Nr. 13.

Verkaufsanzeige.

Ein schöner neuer **Küchenschrank** mit Glasaufsatz, ein desgl. einthüriges **Kästchen** und ein **Waschtisch** sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen Rüppurrerstraße Nr. 15 im zweiten Stock.

In der Zähringerstraße Nr. 59 ist ein gutes eichenes **Hofthor** billig zu verkaufen.

Klavier-Gesuch.

Ein gut erhaltenes Klavier wird sogleich zu miethen oder zu kaufen gesucht. Offerten wolle man gefälligst unter Chiffre H. auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

Theilnehmer-Gesuch.

Zur Ausdehnung eines rentabeln Geschäftes wird ein stiller Theilnehmer unter günstigen Bedingungen gesucht. Offerten unter Chiffre G. K. poste restante Karlsruhe.

Avis!

Samstag den 28. März keine Stunde.
Die nächste Uebungsstunde findet wieder den **11. April** statt. Anfang 8 Uhr.

Karl Zeis, Tanzlehrer.

Privat-Bekanntmachungen.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt den letzten für diese Saison direkt von Rußland angekommenen
— ächt russ. Astracan-Caviar, —
sowie wieder frisch ger. **Winterrheinlachs,** Austern, Straßburger Pasteten, Geflügel, **Pomm. Gänsebrüste,** feine **westphäl. Schinken, Schinken** ohne **Knochen, Schinkenroulade, kleine Göttinger Knackwürstchen,** feinste **Göttinger Trüffel-, Zungen-** und Cervelatwürste, ächte **Lyoner** und **Arler** Würste, ächte **Mailänder** und **veron.** Salami-Würste, Frankfurter Leberwurst ꝛc. ꝛc., wozu vorzügliches:
— Münchner **Bock-** und **Lauter-Bier.** —

Eine neue Sendung schöner
Göttinger und Braunschweiger
Cervelat- und Knackwürstchen ist wieder eingetroffen bei

Robert Fritz,
dem Hirschgarten gegenüber.

Blumen u. Federn, Strohhüte, Bänder, Netze u. Spitzen

sind in großer Auswahl eingetroffen bei
C. Th. Bohn.

Savon onctueux,
Poudre de Savon
in Schachteln und offen, sowie
Bullrich's vorzügliche **Rasir-Seife**
empfiehlt
C. Haagel, Großh. Hoflieferant.

Sehr schönes
Land-Wachs,
à 1 fl. 12 kr. per Pfund, nebst den übrigen zur Bodenwichse gehörigen Artikeln empfiehlt billigst
Robert Fritz,
dem Hirschgarten gegenüber.

Käs.

Feinsten 1ma saftigen Emmenthaler-, reifen Limburger- und schönen Renchener Rahmkäs empfiehlt

W. E. Born.

Goldfische

sind wieder zu haben bei
Rich. Haas, Fischhandlung.

Heute wieder frische **Schellfische** billig, ferner empfehle: jeden Tag frisch gewässerten **Laberdan, Bückinge.**

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Der Ausverkauf

von Brillen, Nasenklemmern, Lorgnetten, Theaterperspektiven, Feldstechern, Loupen, Maaßstäben, Reißzeugen, Thermometern, Barometern ꝛc. zu herabgesetzten Preisen dauert nur noch kurze Zeit, was wir hiermit empfehlend anzeigen.

Haid & Neu,
Waldstraße Nr. 7.

Anzeige.

Im Gasthaus zur **Linde** sind heute Abend frische hausgemachte **Leber-, Grieben-** und **Bratwürste** zu haben.

Für Confirmanden

empfehle ich **Corsetten** von 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. 42 kr., ebenso **Crinolinen** von 48 kr. bis 9 fl.

S. H. Dreyfus, Wittwe,
Langestraße Nr. 122.

Krinolinen

neuester Façon
billigst bei

C. Th. Bohn.

Feines französisches Geflügel, als: **Chapons** u. **Poulardes de Bresse, Welschhahnen,** sowie junge diesjährige **Hahnen** und **Capaunen, Fasanen, Schnepfen, frischgeschossenes Rehwild; Rheinsalm, Forellen, Aale, Hechte, Karpfen** und **Krebse** empfiehlt

Rich. Haas, Fischhandlung.

Anzeige.

Für die **Natur-Bleiche** in **Pforzheim** nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, unter Zusicherung der besten Bedienung.

Christian Riempp,
neue Kronenstraße Nr. 23.

Heute Donnerstag den 26. März im Gasthaus zur Linde

Musikalische Abendunterhaltung.
Anfang 7 Uhr.

Evangel. Stadt-Kirchenchor.

Heute Abend 7 Uhr ist Probe mit Gesangbüchern im Lokale der höhern Töchterschule. Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Karlsruher Männergesang-Vereine.

Sämmtliche ausübende Mitglieder der Männergesangvereine

Chorverein,
Frohsinn,
Liederhalle,
Liederkranz,
Liedertafel und
Maschinenbauer

werden auf heute Abend 8 Uhr zu einer gemeinschaftlichen Probe in das Lokal des Bürgervereins eingeladen.

Todesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Gatten, Vater, Schwiegervater und Großvater, Joh. Georg Adelsberger, Oekonom, heute Abend 5 Uhr nach langem schweren Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet den 26. d., Nachmittags um 3 Uhr, statt.

Wir setzen von diesem schweren Verluste alle Freunde und Bekannte in Kenntniß.

Karlsruhe, den 24. März 1863.

Die trauernde Wittwe,
nebst 8 Kindern.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 26. März. II. Quart. 41. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale: **Die Eine weint, die And're lacht!** Schauspiel in vier Akten, nach Dumanoir und Keranion. Hierauf: **Eigensinn.** Lustspiel in einem Akt, von R. Benedix.

Samstag den 28. März. Vorstellung bei festlich beleuchtetem Hause zu Ehren Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen und Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Prinzessin Wilhelm von Baden. **Catharina Cornaro.** Große Oper in vier Akten, von Lachner.

Das Abonnement ist für obige Vorstellung aufgehoben.

Die Logen I. Rangs Nr. 7a, 7b, 8a und 8b bleiben für den großh. Hof vorbehalten.

Herren und Damen werden ersucht, im Festanzuge zu erscheinen.

Das große Foyer bleibt ausschließlich zur Disposition des höchsten Hofes und die Restauration wird für diese Vorstellung in den Saal links vom I. Range verlegt.

Den Jahres-Abonnenten wird die Befugniß zur Beibehaltung ihrer Plätze eingeräumt und sie haben sich darüber im Billet-Bureau längstens bis Freitag den 27. März, Abends 5 Uhr, zu erklären und den Preis dafür zu entrichten, da von diesem Zeitpunkte an die Plätze, wenn sie nicht genommen sind, anderweit vergeben werden.

Notizen für Freitag 27. März:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Fahrniß- und Kammmacherwaarenversteigerung aus dem Nachlasse des Kammmachers Fr. Haug, Vorm. 9 Uhr und Nachm. 2 Uhr in der Karlsstraße Nr. 4.

„ Verrechnung des gr. Feldartillerieregiments: Pferdeversteigerung Vorm. 10 Uhr im Kasernenhofe zu Gottesaue.

Ettlingen, Stadtkasse-Verrechnung: Holzversteigerung im Ettlinger Stadtwalde, Abtheilung Essigwiese und Edelberg, Vorm. 9 Uhr.

Karlsruher Rheinbahn.

Carlsruhe	Bahnhof	Abg. 6^{15}, 11^{15} Morgens,	4^{43} Nachm.
	Mühlb. Thor	„ 6^{24}, 11^{24} „	4^{52} „

Maxau Abg. 7^{15}, 12 Morgens, 6^{15} Abends.

Gestorben:

24. März. Johann Adelsberger, Oekonom, ein Ehemann, alt 56 Jahre.

Gewirkte Châles,

schwarze und farbige Seidenzeuge,
Mantillen, Mäntelchen, Paletots und Sommer-Châles,
sowie die neuesten

Frühjahrs-Kleiderstoffe

sind in großer Auswahl bei uns eingetroffen.

Leipheimer & Weeber,
Langestraße Nr. 151.

Porzellan- und Steingut-Waaren-Lager von Villeroy & Boch.

Dasselbe ist für die Frühjahrssaison reichlich assortirt, und empfiehlt **Servicen in weiß, blau Filet und blau Grecques vergoldet,** neuester Façon, sowie gelbes und schwarzes **Kaffee-** und **Kochgeschirr** zur geneigten Abnahme.

Chr. Koebig,
Karl-Friedrichstraße Nr. 3.

Für Vorhänge und Möbel

empfehle ich in **reicher Auswahl** und zu **sehr billigen** Preisen:

glatten, brochirten und **gestickten Moll** und **Tüll,** am Stück und abgepaßt,
Filet, Sieb, Gaze ꝛc.,
Damast, Ripps, Lasting, Plüsch,
Möbel- und **Couverten-Cattune, Barchent, Drillch,**
Tischdecken in Wolle, Halbwolle, Plüsch, Ripps, Cotteline ꝛc.,
Pique- und **wollene Bettdecken, Sopha-** und **Bettvorlagen, Teppichzeuge** ꝛc.

S. Model,
vorderer Zirkel Nr. 20.

Eine Parthie ältere abgepaßte Vorhänge, sowie Rester von Vorhangstoffen werden zu außerordentlich billigen Preisen abgegeben.

Schuh- und Stiefel-Lager

von

Christoph Simon,

Nr. **24,** innerer Zirkel Nr. **24.**

Nr. 24.

Dasselbe ist vollständig assortirt in allen möglichen Sorten **Schuhen** und **Stiefeln** für **Herren, Damen** und **Kinder,** und wird, um schnell zu verkaufen, zu jedem **annehmbaren Gebot abgegeben.**

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer u. ostindischer Waaren
von

J. T. Ronnefeld in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.
bei **Heinrich Schnabel,**
am Marktplatz.

Ausverkauf.

Um wegen demnächstigem Auszug mein Waarenlager möglichst schnell zu räumen, verkaufe ich von heute ab zu bedeutend herabgesetzten Preisen, als: Glas, Porzellan, Steingut, gelbe und braune Kaffeemaschinen, Blumenvasen, Bestecke, Löffel, Huiliers, Blechkränze, Moderateur-Lampen, Schmalzhäfen ꝛc.

Louis Rein,
Lammstraße Nr. 6.

Karlsruhe.

Freitag den 27. März 1863.

Zweite Soirée musicale

unter abermaliger gütiger Mitwirkung des Herrn Hofopernsängers Grimminger aus Darmstadt,
im
großen Saale des Museums.

Programm.

1) **Streichquartett** (C-dur) . . . . . Mozart.
2) a. **Wanderer's Nachtlied** . . . . . Schubert.
   b. **Widmung** } Lieder . . . . . Robert Franz.
   c. **Stille Liebe** . . . . . Schumann.
3) **Pensées fugitives** für Pianoforte und Violine . . . . . Heller und Ernst.
4) **Arie** aus dem Oratorium „Paulus" mit Cellobegleitung . . . . . Mendelssohn.
5) **Trio** für Pianoforte, Violine und Cello (B-dur op. 97) . . . . . Beethoven.
6) Auf vielseitiges Verlangen:
   a. **Du bist wie eine Blume,**
   b. **Ich grolle nicht,** } Lieder . . . . . Schumann.

Spies.
Zahlberg.
Iffland.
Lindner.

Anfang 7 Uhr. — Kasseeröffnung halb 7 Uhr.

Ein Abonnement für die zwei Soirées musicales beträgt:
für einen reservirten Platz . . . . . 1 fl. 45 kr.
für einen nicht reservirten Platz . . . . . 1 fl. 20 kr.

Einzelnbillete:

Ein reservirter Platz . . . . . 1 fl. 12 kr.
Ein nicht reservirter Platz . . . . . 1 fl. — kr.

An der Kasse sind nur Einzelnbillets zu bekommen.

Billets sind in den hiesigen Musikalienhandlungen zu haben.

Der Eintritt ist ohne Karte Niemanden gestattet.
Die Gallerie bleibt geschlossen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.